

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 31 (1932)
Heft: 1: Festgabe für Heinrich Türlér

Vorwort: Der Historische Verein des Kantons Bern an seinen Vicepräsidenten, Herrn Bundesarchivar Prof. Dr. h.c. H. Türlér, Ehrenmitglied des Vereins, in Bern

Autor: Dübi, H. / Meyer, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Historische Verein des Kantons Bern an seinen Vicepräsidenten, Herrn Bundesarchivar Prof. Dr. h. c. H. Türlér, Ehrenmitglied des Vereins, in Bern.

Hochgeehrter Herr Jubilar!

Die Vollendung Ihres siebenzigsten Lebensjahres, die Sie heute unter lebenskräftiger Ueberwindung vergangener Krankheitstage feiern können, bringt dem Historischen Verein des Kantons Bern die lebhaft begrüßte Gelegenheit, Ihrer ehrend zu gedenken.

Seit vier Jahrzehnten haben Sie als bernischer Staatsarchivar, ausserordentlicher Professor an unserer Hochschule und eidgenössischer Bundesarchivar dem engern und weitem Heimatlande Ihre wertvollen Dienste geleistet, indem Sie auf den Gebieten der Historiographie, der Rechtsgeschichte und des Urkundenwesens eine reiche und fruchtbare Tätigkeit entfaltet haben. Aus ihren Veröffentlichungen bereichern Historiker und Geschichtsfreunde ihre Kenntnisse, und den Behörden waren und sind Ihre Gutachten wegleitend. Gross ist die Zahl derjenigen — vom einfachen Mann aus dem Volke bis zum Gelehrten und höchsten Beamten —, die auf ihre Anfragen über geschichtliche, rechts- und kulturhistorische Probleme Ihnen allzeit uneingeschränkt zur Verfügung stehenden Rat gefunden oder aus den von Ihnen geleiteten drei Werken: den 36 Jahrgängen des Neuen Berner Taschenbuches, den Bänden 8 und 9 der Fontes rerum Bernensium und dem Historisch-biographischen Lexikon der Schweiz geschöpft haben.

Eingedenk dieser Verdienste, vor allem aber der unermüdlischen Mitarbeit, die Sie unserem Vereine seit Ihrer Aufnahme im Jahre 1889 als Mitglied, Vizepräsident und Präsident durch viele gediegene Vorträge, Mitteilungen und Demonstrationen haben zu-

*teil werden lassen, ergreifen wir den Anlass, Ihnen durch die hie-
mit überreichte und zu Ihren Ehren auch einer weitem Oeffent-
lichkeit übergebene Festgabe unsern wärmsten Dank abzustatten.*

*Wir entbieten Ihnen zur siebzigsten Wiederkehr Ihres Ge-
burtstages unsere herzlichsten Glückwünsche und hoffen, dass
Ihre wieder erstarkende Gesundheit Ihnen gestatten möge, noch
lange Jahre unter uns zu weilen und im Sinne Ihres bisherigen
Wirkens tätig zu sein.*

Mit ausgezeichnete Hochachtung!

BERN, den 6. Juli 1931.

Im Namen des Historischen Vereins des Kantons Bern:

Der Präsident:

Dr. H. Dübi.

Der Sekretär:

Emil Meyer.